

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.208.254

Wien, 15. Mai 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14523/J vom 15. März 2023 der Abgeordneten Michael Bernhard, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 3. und 7.:

Dem Bundesministerium für Finanzen (BMF) liegen diesbezüglich keine auswertbaren Daten vor, da diese Zuschüsse nicht unter einer gesonderten Position am jeweiligen Lohnzettel ausgewiesen werden.

Zu 4. bis 6. und 8.:

Die mit den vorliegenden Fragen angesprochene Thematik fällt gemäß den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der derzeit geltenden Fassung nicht in die Zuständigkeit des BMF. Es wird daher um Verständnis ersucht, dass entsprechend Artikel 52 B-VG in Verbindung mit den dazu erlassenen näheren Regelungen des § 91 Abs. 4 GOG eine inhaltliche Beantwortung in Form der gewünschten Auskunft nicht erfolgen kann.

Zu 9.:

Seitens des BMF haben keine derartigen Informationskampagnen stattgefunden. Aufzeichnungen über Informationskampagnen, die nicht vom BMF durchgeführt bzw. beauftragt werden, werden seitens des BMF nicht geführt.

Zu 10.:

Die Steuerfreiheit für Zuschüsse des Arbeitgebers für die Betreuung von Kindern wurde mit dem Steuerreformgesetz 2009, BGBl. I Nr. 26/2009, vorgesehen. Das bestehende System der im Rahmen von Legistikprozessen zu erstellenden und zu einem späteren Zeitpunkt zu evaluierenden Wirkungsorientierten Folgenabschätzung (WFA) war bei Inkrafttreten des genannten Gesetzespakets noch nicht vorgesehen. Das System der WFA wurde mit Inkrafttreten der II. Etappe der Haushaltsrechtsreform im Jahr 2013 eingeführt. Insofern kann das BMF keine Evaluierungsergebnisse übermitteln. Externe Evaluierungen haben bisher nicht stattgefunden und sind aktuell nicht geplant.

Zu 11.:

Aktuell ist diese Maßnahme nicht im Förderbericht abgebildet. Es werden zurzeit alle im Förderbericht dargestellten bzw. potenziell darstellbaren Maßnahmen geprüft und im Hinblick auf eine verbesserte Darstellung und Aussagekraft evaluiert.

Der Bundesminister:

Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt